

Fach	Jahrgang	Anzahl der schriftlichen Leistungen		Gewichtung (Angaben in Prozent)	
				Schriftlich	Mitarbeit im Unterricht
Deutsch	5	4		50	50
	6	4		50	50
	7	4		50	50
	8	4		50	50
	9	4		50	50
	10	3		50	50
	Q1.1	P1 - P5	2	50	50
		P0	1	40	60
	Q1.2	alle	1	40	60
	Q2.1	alle	1	40	60
	Q2.2	alle	1	40	60

Fach	Jahrgang	Anzahl der schriftlichen Leistungen		Gewichtung (Angaben in Prozent)	
				Schriftlich	Mitarbeit im Unterricht
Englisch	5	4		40	60
	6	4		40	60
	7	4		40	60
	8	3		40	60
	9	4		40	60
	10	3		40	60
	Q1	3 (P1-P5) 2 (P0)		40	60
	Q2	2 für alle Kurse		40	60

Fach	Jahrgang	Anzahl der schriftlichen Leistungen	Gewichtung (Angaben in Prozent)	
			Schriftlich	Mitarbeit im Unterricht
Französisch	5	---	---	---
	6	4	40	60
	7	4	40	60
	8	3	40	60
	9	3	40	60
	10	3	40	60
	Q1.1	1*	40	60
		2*	40	60
	Q1.2	1	40	60
			40	60
	Q2.1	1	40	60
			40	60
Q2.2	1	40	60	

* gA-Kurs: P-Kandidaten schreiben 2 Klausuren, Schüler ohne F als P-Fach schreiben i. d. R. 1 Klausur

Fach	Jahrgang	Anzahl der schriftlichen Leistungen	Gewichtung (Angaben in Prozent)	
			Schriftlich	Mitarbeit im Unterricht
Latein	6	4	50	50
	7	4	50	50
	8	4	50	50
	9	4	50	50
	10	4	50	50
	Q1*	3	40	60
			50	50
	Q2.1	1	40	60
	Q2.2	1	40	60

* bei einer Klausur im Halbjahr: Gewichtung 40 / 60, bei zwei Klausuren 50 / 50

Fach	Jahrgang	Anzahl der schriftlichen Leistungen	Gewichtung (Angaben in Prozent)	
			Schriftlich	Mitarbeit im Unterricht
Spanisch	5	-	-	-
	6	-	-	-
	7	-	-	-
	8	-	-	-
	9	-	-	-
Profilkurs	8	4	40	60
Profilkurs	9	4	40	60
Profilkurs	10	4	40	60
Spätbeginner	10	4	40	60
	Q1	3	40	60
	Q2	2	40	60

Erläuterung zu Q1/Q2: Prüfungskandidaten/-innen schreiben in einem der beiden Semester 2 Klausuren.

Fach	Jahrgang	Anzahl der schriftlichen Leistungen	Gewichtung (Angaben in Prozent)		
			Schriftlich	Mitarbeit im Unterricht	
Musik	5	2*	33 1/3	66 2/3	
	6	2*	33 1/3	66 2/3	
	7	2	33 1/3	66 2/3	
	8	1 (epochal)	33 1/3	66 2/3	
	9	1 (epochal)	33 1/3	66 2/3	
					mdl. Mitarbeit
Profilkurs	7	0**	0	50	50
Profilkurs	8	0**	0	50	50
Profilkurs	9	0**	0	50	50
	10	1 (epochal)	40	60	
	Q1	2***	40	60	
	Q2	2***	40	60	
Fachpraxis-kurse	Q1 Q2	2***	33 1/3	66 2/3	

* Eine von zwei schriftlichen Arbeiten kann durch eine fachpraktische Arbeit ersetzt werden.

** Die schriftlichen Arbeiten werden durch fachpraktische Arbeiten ersetzt.

*** Die schriftlichen Arbeiten können durch fachpraktische Arbeiten ersetzt werden.

KUNST	Jahr- gang	Anzahl der schriftlichen Leistungen	Gewichtung (Angaben in Prozent)		
			schriftliche Lernkontrolle	Mündliche Mitarbeit	Fachpraktische Mitarbeit
Kreativ- profil Profilkurs Profilkurs	5	2	10 – 20	10 – 30	60 – 80
	6	1 (epochal)	10 – 20	10 – 30	60 – 80
	7	2	10 – 20	10 – 30	60 – 80
	8	1 (Unterricht gekürzt)	10 – 20	10 – 30	60 – 80
	9	2	10 – 20	10 – 30	60 – 80
	5-7	0		10 – 30	70 - 90
	8	2*	15 – 20	15 – 20	60 – 70
	9	2*	15 – 20	15 – 20	60 – 70
	10	1 (epochal)	15 – 30	15 – 30	50 – 70
	Q1	3 (eA) 2 (EF)	30 - 40 (eA) 30 (EF)	10 – 20 (eA) 20 (EF)	50 (eA) 50 (EF)
	Q2	2 (eA) 2 (EF)	30 - 40 (eA) 30 (EF)	10 – 20 (eA) 20 (EF)	50 (eA) 50 (EF)

* hier kann auch eine andere Form von Lernkontrolle durchgeführt werden, die schriftlich oder fachpraktisch zu dokumentieren und mündlich zu präsentieren ist. s. „Die Arbeit in den Schuljahrgängen 5 bis 10“, 6.7

Fach	Jahrgang	Anzahl der schriftlichen Leistungen	Gewichtung	
			Schriftlich	Mitarbeit im Unterricht
Geschichte	5	1 pro Hj.	1/3	2/3
	6	1 (epochal)	1/3	2/3
	7	1 pro Hj.	1/3	2/3
	8	1 pro Hj.	1/3	2/3
Profilkurs	9	1 (epochal)	1/3	2/3
Profilkurs	7	1 pro Hj.*	1/3	2/3
Profilkurs	8	1 pro Hj.*	1/3	2/3
Profilkurs	9	1 pro Hj.*	1/3	2/3
	10	1 pro Hj.	1/3	2/3
	Q1	3 (P-Fach) 2 (EF)	50% in eA-Kursen im Semester Q1.1 40% in gA-Kursen und in eA-Kursen im Semester Q1.2	50% in eA-Kursen im Semester Q1.1 60% in gA-Kursen und in eA-Kursen im Semester Q1.2
	Q2	2 (P-Fach) 2 (EF)	40% in eA-Kursen 40% in gA-Kursen	60% in eA-Kursen 60% in gA-Kursen

* In den Profilkursen der Jahrgänge 7 – 9 kann einer der beiden schriftlichen Lernkontrollen durch eine andere Form der Lernkontrolle ersetzt werden, die schriftlich oder fachpraktisch zu dokumentieren und mündlich zu präsentieren ist.

Fach	Jahrgang	Anzahl der schriftlichen Leistungen	Gewichtung (Angaben in Prozent)	
			Schriftlich	Mitarbeit im Unterricht
Politik-Wirtschaft	8	2 (1 pro Hj.)	40	60
	9	2 (1 pro Hj.)	40	60
	10	2 (1 pro Hj.)	40	60
	Q1 e. A.	3 (2+1)	40	60
	Q2 EF	2 (1 pro HJ)	40	60
	Q2 e. A.	2	40	60

Fach	Jahrgang	Anzahl der schriftlichen Leistungen	Gewichtung	
			Schriftlich	Mitarbeit im Unterricht
ERDKUNDE	5	1 pro Hj.	1/3	2/3
	6	1 pro Hj.	1/3	2/3
	7	1 pro Hj.	1/3	2/3
	8	1 pro Hj.	1/3	2/3
	9	1 pro Hj.	1/3	2/3
	10	1 pro Hj.	1/3	2/3
	Q1	1 pro Hj.	1/3	2/3
	Q2	1 pro Hj.	1/3	2/3

Fach	Jahrgang	Anzahl der schriftlichen Leistungen	Gewichtung (Angaben in Prozent)	
			Schriftlich	Mitarbeit im Unterricht
Religion	5	1 pro Hj. ¹	33 1/3	66 2/3
	6	1 pro Hj. ¹	33 1/3	66 2/3
	7	1 pro Hj. ¹	33 1/3	66 2/3
	8	1 pro Hj. ¹	33 1/3	66 2/3
	9	1 pro Hj. ¹	33 1/3	66 2/3
	10	1 pro Hj. ¹	40	60
	Q1	2 (EF) / 3 (eA)	40	60
	Q2	2 (EF) / 2 (eA)	40	60

¹In den Jgg. 8-10 kann eine schriftliche Leistung durch eine fachpraktische Aufgabe mit Präsentationsvortrag ersetzt werden.

Fach	Jahrgang	Anzahl der schriftlichen Leistungen	Gewichtung (Angaben in Prozent)	
			Schriftlich	Mitarbeit im Unterricht
WuN	5	1 pro Hj.	1/3 bis 40%	60% bis 2/3
	6	1 pro Hj.	1/3 bis 40%	60% bis 2/3
	7	1 pro Hj.	1/3 bis 40%	60% bis 2/3
	8	1 pro Hj.	1/3 bis 40%	60% bis 2/3
	9*	1 pro Hj.	1/3 bis 40%	60% bis 2/3
	10	1 pro Hj.	1/3 bis 40%	60% bis 2/3
	Q1	1 pro HJ	40%	60%
	Q2	1 pro HJ	40%	60%

In Jahrgang 9 kann eine der beiden schriftlichen Lernkontrollen durch eine Portfolioarbeit ersetzt werden, die schriftlich zu dokumentieren und mündlich zu präsentieren ist.

Fach	Jahrgang	Anzahl der schriftlichen Leistungen	Gewichtung (Angaben in Prozent)	
			Schriftlich	Mitarbeit im Unterricht
Mathematik	5	4	etwa 50	etwa 50
	6	4	etwa 50	etwa 50
	7	4	etwa 50	etwa 50
	8	4	etwa 50	etwa 50
	9	4	etwa 50	etwa 50
	10	4	etwa 50	etwa 50
	Q1	2	50	50
	Q2	2	50	50

Laut Beschluss der Fachkonferenz Mathematik vom 30. Mai 2007 gilt:

In den **Klassen 5 bis 10** gehen die Ergebnisse der schriftlichen Lernkontrollen und die sonstigen Leistungen etwa gleichgewichtig in die Zeugnisnote ein. Das Schriftliche soll dabei einen Anteil von 50 Prozent nicht unterschreiten.

Laut Beschluss der Fachkonferenz Mathematik vom 20. September 2010 gilt:

In der **Qualifikationsphase** gehen die schriftlichen Noten zu 50 Prozent in die Gesamtzensur ein.

Fach	Jahrgang	Anzahl der schriftlichen Leistungen	Gewichtung (Angaben in Prozent)	
			Schriftlich	Mitarbeit im Unterricht
Chemie	5	---	---	---
	6	1 pro HJ	40	60
	7	1 (epochal)	40	60
	8	1 (epochal)	40	60
	9	1 (epochal)	40	60
Profilkurs	9	1 pro HJ	40	60
	10	1 pro HJ	40	60
	Q1	3 PF (2 EF)	50	50
	Q2	2 PF (2 EF)	50	50

Fach	Jahrgang	Anzahl der schriftlichen Leistungen	Gewichtung (Angaben in Prozent)	
			Schriftlich	Mitarbeit im Unterricht
Physik	5	2 (1 je Halbjahr)	35-40	Rest
	[6]	-	-	-
	7	1 (epochal), sonst 1 je Halbjahr	35-40	Rest
	8	2 (eine je Halbjahr)	35-40	Rest
	9	1 (epochal), sonst 1 je Halbjahr	35-40	Rest
	Profilkurs	8	2 (eine je Halbjahr)	35-40
Profilkurs	9	2 (eine je Halbjahr)	35-40	Rest
Profilkurs	10	2 (eine je Halbjahr)	35-40	Rest
	10	2 (eine je Halbjahr)	35-40	Rest
	Q1	PF: 3 (2+1) EF: 2 (1+1)	50	50
	Q2	1 je Halbjahr	50	50

Fach	Jahrgang	Anzahl der schriftlichen Leistungen	Gewichtung (Angaben in Prozent)	
			Schriftlich	Mitarbeit im Unterricht
Informatik	5			
	6			
	7			
	8			
	9			
Profilkurs	7	2	50	50
Profilkurs	8	2	50	50
Profilkurs	9	2	50	50
	10	2	50	50
	Q1	2	50	50
	Q2	2	50	50

Anzahl der Arbeiten in Q1, Q2 wie in Oberstufenkursen üblich.

Fach	Jahrgang	Anzahl der schriftlichen Leistungen	Gewichtung (Angaben in Prozent)	
			Schriftlich	Mitarbeit im Unterricht
Biologie	5	1 pro Hj.	40	60
	6	1 pro Hj.	40	60
	7	1 pro Hj.	40	60
	8	1 pro Hj.	40	60
	9	1 pro Hj.	40	60
	10	1 pro Hj.	40	60
	Q1	3 (P-Fach)	50	50
	Q2	2 (P-Fach) 2 (EF)	50	50

Fach	Jahrgang	Anzahl der schriftlichen Leistungen	Gewichtung	
Sport	5	-	<p>Grundsätze der Leistungsfeststellung Der Anteil der einzelnen Erfahrungs- und Lernfelder an der Gesamtnote entspricht in etwa ihrem jeweiligen Anteil an der erteilten Gesamtstundenzahl in einem Jahrgang. Für die Teilbereiche Schwimmen und Leichtathletik der Erfahrungs- und Lernfelder beschließt die Fachgruppe Sport die Verwendung einheitlicher Leistungstabellen . <u>Leistungsbewertung in den Klassen 5 - 10</u> 50 % Können und sportartspezifische Leistung 30 % Sozialverhalten und Lernverhalten im Unterricht, incl. Lernfortschritt 20 % allgemeine körperliche Fitness und Koordinationsfähigkeit</p> <p>Im Jahrgang 10 Sonderregelung im Kurs „Einführung ins Leistungsfach!</p>	
	6	-		
	7	-		
	8	-		
	9	-		
	Profilkurs	7		-
	Profilkurs	8		-
	Profilkurs	9		-
		10		-
		Q1		- g.A. Kurse
	Q2	- g.A. Kurse		
	Q1	3 e.A. Kurse	<p><u>Leistungsbewertung im Prüfungsfach Sport (e.A.)</u> <u>der Jg. 11 und 12:</u> Theorie : Praxis = 1 : 1 Die Teilzensur in der Sporttheorie setzt sich aus der Bewertung der Mitarbeit im Unterricht (50% in den Halbjahren mit zwei Klausuren und sonst 60%) und aus den Ergebnissen der Klausuren (50% in den Halbjahren mit zwei Klausuren und sonst 40%) zusammen.</p>	
	Q2	2 e.A. Kurse		